2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11

Hannover 96 VI : SG Limmer
Samstag, 20.11.2021, 10:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen Hannover 96 VI und der SG Limmer

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:30 Sätzen trennten sich die Spieler der SG Limmer beim Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11 am Samstagvormittag von Hannover 96 VI. Rund 230 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Wolter / Teille das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte. Die Gäste profitierten im 7. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 3 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Wolfgang Wolter, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wolter / Teille gelang es, Rakowski / Wehrend im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Filter / Dudeck gegen Paggel / Hor verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Latzer / Shen wurden Hanold / Bellenberg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss indessen Wolfgang Wolter beim 3:0 mit Alexander Paggel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Federico Filter im Anschluss das Spiel mit 1:3 gegen Julian Rakowski abgab. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nils Dudeck verpasste es mit einem 1:3 gegen Simon Latzer, einen Punkt für sein Team zu erringen. Die richtige Herangehensweise hatte Hans Teille jedoch beim 3:0-Erfolg gegen Dennis Hor ab dem ersten Ballwechsel. Ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jonathan Hanold und Jan Wehrend beendet, das Jonathan Hanold letztendlich gewann. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen danach Benjamin Bellenberg letztlich parat, um Yangjun Shen final zu gefährden, somit stand es am Ende 3:11, 7:11, 9:11. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Wolfgang Wolter bekam es nun mit Julian Rakowski zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Wolfgang Wolter am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Eine ganz schön enge Kiste! Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwar brachte Alexander Paggel Federico Filter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Federico Filter mit 3:1 durch. Mit 1:3 verlor indes Nils Dudeck seine Partie gegen Dennis Hor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Wenige Chancen hatte Hans Teille beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Simon Latzer. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jonathan Hanold letztlich parat, um Yangjun Shen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 9:11, 5:11. Mit 3:1 siegte im Anschluss Benjamin Bellenberg gegen Jan Wehrend und gab dabei nur einen Satz her. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht einen Satzgewinn überließen Wolter / Teille ihren Gegnern Paggel / Hor beim sicheren 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ein souveräner Sieg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (14:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist Hannover 96 VI nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während die SG Limmer vor dem nächsten Spiel, das am 05.12.2021 gegen den RSV Hannover IV ansteht, 9:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Hannover 96 VI bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2021 gegen den FC Schwalbe Döhren.

Statistik:

Hannover 96 VI

Doppel: Wolter / Teille 2:0, Filter / Dudeck 0:1, Hanold / Bellenberg 0:1

Einzel: W. Wolter 2:0, F. Filter 1:1, N. Dudeck 0:2, H. Teille 1:1, J. Hanold 1:1, B. Bellenberg 1:1

SG Limmer

Doppel: Paggel / Hor 1:1, Rakowski / Wehrend 0:1, Latzer / Shen 1:0

Einzel: J. Rakowski 1:1, A. Paggel 0:2, D. Hor 1:1, S. Latzer 2:0, Y. Shen 2:0, J. Wehrend 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (14:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").